

SILVANA SINTOW  
CLASSICALIA INTERNATIONAL  
PROMOTIONS & MANAGEMENT

Schleibingerstrasse 8 - 81669 München - Germany • Tel: + 49-89- 44 21 89 00  
e-mail: sintow@classicalia-international.com • www.classicalia-international.com • Fax: + 49-89- 44 21 89 03

**John In Eichen**

Bass



Der Bass John In Eichen wurde in Luzern geboren. Er studierte in Basel bei der Mezzosopranistin Elisabeth Weingartner und bei Rainer Altorfer, dem Studienleiter vom Theater Basel, ausserdem in Mailand bei Bonaldo Giaiotti, dem weltberühmten Verdibass von der Metropolitan Opera New York.

Er ist Gewinner des Wettbewerbs Kammeroper Schloss Rheinsberg 2006 und Preisträger der Ernst-Göhner-Stiftung Zürich. Er arbeitete mit Dirigenten wie: Sir Simon Rattle (mit den Berliner Philharmonikern), Dan Ettinger, Hans Wallat, Gerd Albrecht, Ralf Weikert, Maurizio Barbacini, Armin Jordan, Constantin Trinks, Alexander Soddy und John Fiore und sang in Produktionen von Peter Konwitschny, Christoph Loy, Guy Joosten, Christoph Nel, Calixto Bieito, Achim Freyer, Brigitte Fassbaender und Dietrich Hilstorf.

Einige Stationen seiner Karriere: Deutsche Oper am Rhein Düsseldorf, Festspiele Baden-Baden (mit Sir Simon Rattle und den Berliner Philharmonikern), Alte Oper Frankfurt, Staatstheater Hannover, Theater Basel, Strassbourg, Teatro Caboto Milano und vier Jahre als erster Bass am Nationaltheater Mannheim.

Sein Repertoire umfasst unter anderem: Gurnemanz (Parsifal), Baron Ochs (Rosenkavalier) unter anderem als Cover für Sir Simon Rattle, Sarastro (Zauberflöte), Fasolt und Hunding in Wagners „Ring des Nibelungen“, Rocco (Fidelio), Zaccaria in Nabucco, Gremin (Eugen Onegin), Grossinquisitor in Don Carlos, den Basspart in Verdi-Requiem und Beethovens 9. Symphonie, Raimondo in „Lucia di Lammermoor“, Ramfis und König (Aida), Banquo (Macbeth), Mozart-Figaro und Titurel (Parsifal) sowie im französischen Fach Kardinal Brogni (La Juive) und die Titelrolle in Massenets Don Quichotte.

Als Rollendebüt sang er vor kurzem Kardinal Brogni (La Juive) in einer Neuinszenierung von Peter Konwitschny (Koproduktion mit Kunsthuis Opera Vlaanderen Antwerpen). Kürzlich gastierte er am Theater St. Gallen.